



HARDTWALD LIVE

Saison 2022/23 | 32. Spieltag | 12.05.23 | 18:30 Uhr | Ausgabe 18

DREI FRAGEN AN...

Merveille Papela ist bester Zweikämpfer der letzten Wochen. Der Mittelfeldspieler spricht vor dem Heimspiel gegen den FC Hansa Rostock über die Niederlage in Braunschweig, den Heimspiel-Faktor im Saisonendspurt und das heutige Aufeinandertreffen mit der Kogge.

Hallo Mey, am Sonntag unterlag der SVS trotz guter Leistung in Braunschweig. Wie fällt dein Fazit mit ein paar Tagen Abstand aus?

„Es ist ärgerlich, dass wir die drei Punkte in Braunschweig liegen gelassen haben. Wir haben mit dem Ball ein gutes Spiel gemacht und uns viele Torchancen herausgespielt. Wir müssen die Partie jetzt aber abhaken und den Fokus auf das Heimspiel gegen Rostock legen.“

Von den letzten drei Partien der Saison finden zwei im heimischen BWT-Stadion am Hardtwald statt. Wie wichtig wird dieser Faktor gemeinsam mit den Fans im Endspurt sein?

„Schon gegen Paderborn und Regensburg haben wir gesehen, wie wichtig die Fans für uns waren. Gerade in den beiden verbleibenden Heimspielen wird dies ein entscheidender Faktor sein.“

Am Sonntag geht es gegen Hansa Rostock, die sechs Punkte vor uns auf Platz 15 stehen. Auf was wird es in diesem Duell ankommen?

„Abstiegskampf pur: Es erwarten uns viele Zweikämpfe, wir müssen viel laufen und in den richtigen Momenten da sein. Wir müssen unsere Chancen eiskalt ausnutzen.“



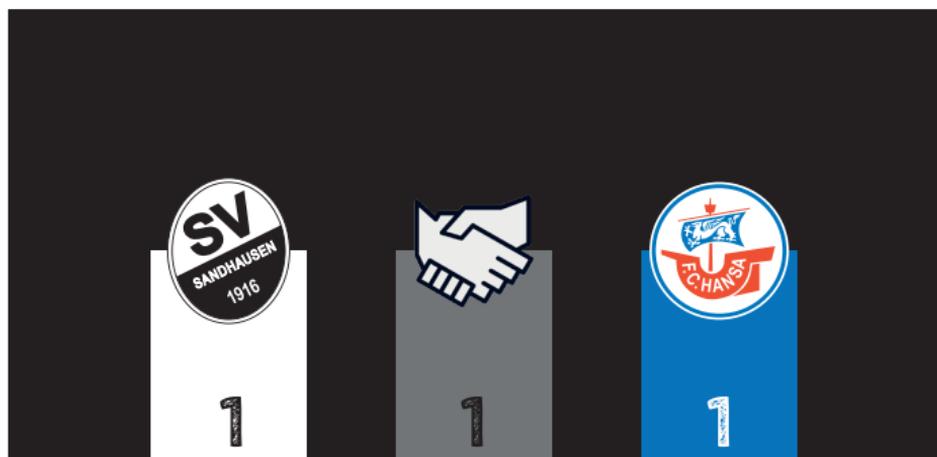
GEGNER

Die Kogge erspielte in der laufenden Saison 34 Punkte und steht somit auf Platz 15 der Unterhaus-Tabelle. Zuletzt gewann die Mannschaft von Alois Schwartz zu Hause gegen den SSV Jahn Regensburg (2:0). Bisher trafen der SVS und Hansa Rostock in der 2. Bundesliga erst dreimal aufeinander: In der Saison 2021/22 gab es ein Remis (1:1) und einen 1:0-Sieg der Rostocker. Im Hinspiel der aktuellen Spielzeit siegten die Schwarz-Weißen erstmals in Liga zwei gegen Hansa, als ein Treffer von Christian Kinsombi zum 1:0-Erfolg führte.

SO SPIELTEN SIE ZULETZT



DIE BILANZ



KADER

TOR

- 1 Patrick Drewes
- 21 Timo Königsmann
- 33 Nikolai Rehnen
- 40 Benedikt Grawe

ABWEHR

- 2 Aleksandr Zhirov
- 3 Dario Dumić
- 15 Immanuel Höhn
- 18 Dennis Diekmeier
- 19 Bashkim Ajdini
- 20 Kerim Calhanoglu
- 25 Oumar Diakhite
- 27 Arne Sicker
- 32 Raphael Framberger
- 36 Chima Okoroji

MITTELFELD

- 5 Marcel Mehlum
- 6 Abu-Bekir El-Zein
- 8 Christian Kinsombi
- 10 David Kinsombi
- 11 Philipp Ochs
- 17 Erik Zenga
- 22 Marcel Ritzmaier
- 24 Merveille Papela
- 26 Janik Bachmann
- 37 Joseph Ganda

ANGRIFF

- 9 Matej Pulkrab
- 14 Hamadi Al Ghaddioui
- 23 Ahmed Kutucu
- 29 Kemal Ademi
- 30 Alexander Esswein
- 38 Franck Evina

Cheftrainer:

Gerhard Kleppinger

Co-Trainer:

Oscar Corrochano
Rainer Scharinger
Marcus Fritz



TOR

- 1 Markus Kolke
- 23 Nils-Jonathan Körber
- 30 Max Hagemoser

ABWEHR

- 4 Damian Roßbach
- 5 Rick van Drongelen
- 7 Nico Neidhart
- 16 Ryan Malone
- 21 Anderson Lucoqui
- 24 John Patrick Strauß
- 25 Thomas Meißner
- 27 Frederic Ananou
- 31 Felix Ruschke
- 32 Benno Dietz

MITTELFELD

- 6 Dennis Dressel
- 8 Simon Rhein
- 10 Haris Duljević
- 11 Morris Schröter
- 13 Kevin Schumacher
- 14 Svante Ingelsson
- 17 Dong-gyeong Lee
- 19 Kai Pröger
- 20 Lukas Scherff
- 28 Maurice Litka
- 29 Sébastien Thill
- 34 Lukas Fröde
- 37 Louis Köster

ANGRIFF

- 9 Ridge Munsy
- 15 Nils Fröling
- 18 John Verhoek
- 22 Lukas Hinterseer
- 39 Pascal Breier

Cheftrainer:

Alois Schwartz

Co-Trainer:

Dimitrios Moutas
Uwe Ehlers



SPIELTAG|TABELLE

Fr., 18:30 Uhr

SV Sandhausen - FC Hansa Rostock

1. FC Magdeburg - 1. FC Nürnberg

Sa., 13:00 Uhr

SpVgg Greuther Fürth - Eintracht Braunschweig
Holstein Kiel - Karlsruher SC

1. FC Kaiserslautern - Arminia Bielefeld

Sa., 20:30 Uhr

FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf

So., 13:30 Uhr

SC Paderborn - 1. FC Heidenheim

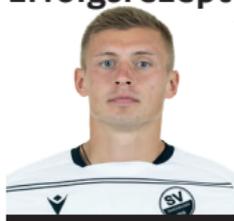
Hannover 96 - SV Darmstadt 98

SSV Jahn Regensburg - Hamburger SV

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SV Darmstadt 98	31	48:27	64
2	1. FC Heidenheim	31	61:31	61
3	Hamburger SV	31	62:43	57
4	FC St. Pauli	31	50:35	53
5	Fortuna Düsseldorf	31	54:40	53
6	SC Paderborn	31	63:39	51
7	1. FC Kaiserslautern	31	46:41	45
8	Karlsruher SC	31	52:50	42
9	Hannover 96	31	44:46	40
10	Holstein Kiel	31	48:55	40
11	1. FC Magdeburg	31	42:52	39
12	SpVgg Greuther Fürth	31	40:46	37
13	Eintracht Braunschweig	31	38:53	35
14	1. FC Nürnberg	31	29:47	34
15	Hansa Rostock	31	28:46	34
16	Arminia Bielefeld	31	46:55	30
17	SSV Jahn Regensburg	31	29:49	28
18	SV Sandhausen	31	34:59	28

FACTS

Erfolgsrezept Ecken



Vier der sieben Treffer unter Gerhard Kleppinger fielen nach Standardsituationen. Mit Ecken traf der SVS in den letzten vier Spielen dreimal, wie zuletzt in Braunschweig, als Aleksandr Zhirov zum zwischenzeitlichen 1:1 einköpfte.

Insgesamt erzielte der SVS zwölf der 34 Saisontore nach ruhenden Bällen, der Anteil ist der höchste ligaweit. Schon in der Schlussphase der Vorsaison spielten Eckbälle eine wichtige Rolle: 2021/22 fielen sechs der letzten zehn Treffer nach einer Ecke.

Erstes Profi-Duell

Heute treten Gerhard Kleppinger für den SVS und Alois Schwartz im Auftrag der Kogge gegeneinander an. Die beiden Cheftrainer standen sich erst einmal an der Seitenlinie gegenüber: Am 31. Spieltag der Regionalliga-Saison 2006/07 schlug Kleppingers Darmstadt 98 die von Alois Schwartz trainierte Zweitbesetzung des 1. FC Kaiserslautern deutlich mit 4:0. Heute steht das erste Kräfte-messen beider Trainer im Profi-Bereich an – die Vorzeichen stehen also gut für „Kleppo“.



Duell mit dem Ex-Verein



Für Ex-SVS-Coach Alois Schwartz ist das heutige Spiel eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Denn „Alu“ stand in zwei Amtszeiten beim SVS insgesamt 159-mal an der Seitenlinie. Gleichzeitig ist es für den Coach das erste Spiel

am Hardtwald, welches er als Trainer der Gastmannschaft bestreitet. Doch er ist nicht der einzige Rückkehrer: Damian Roßbach spielte von 2015 bis 2018 für den SVS, ehe er nach einem Zwischenstopp in Karlsruhe 2020 bei Hansa Rostock anheuerte.



FARBE BEKENNEN IM SAISON-ENDSPURT!

**STARK REDUZIERT -
ALLE TRIKOTS DER SAISON 22|23**

fanshop.svs1916.de



MATCHCENTER

AUFSTELLUNG | TABELLE | STATISTIK

Alle wichtigen Informationen zu unserem heutigen Heimspiel findet Ihr unter diesem QR-Code. Jetzt einfach abscannen!

www.svs1916.de/matchcenter



SPIELTAGS-FRAGE

Frage des Spieltags: Welche Mannschaft bekommt den ersten Eckball der Partie?

Jetzt teilnehmen und attraktive Preise gewinnen!

www.svs1916.de/spieltags-frage



AUSWÄRTS

In einer Woche geht es für den SV Sandhausen mit einem Auswärtsspiel weiter: Im Baden-Württemberg-Duell trifft das Team von Trainer Gerhard Kleppinger auf den 1. FC Heidenheim.



Los geht die Partie am Samstag, den 20. Mai, um 13 Uhr. Jetzt den QR-Code scannen und Tickets für Busfahrt & Stadion sichern!

DER GEGNER

Heidenheim steht mit 61 Punkten auf Rang zwei der Tabelle und ist einer der Topfavoriten auf den Aufstieg in die Bundesliga. Als heimstärkstes Team der Liga konnte Heidenheim zuhause elf der 16 Spiele gewinnen.

DIE BILANZ

17-mal kam es in der 2. Bundesliga bisher zum Duell mit Heidenheim. Nach drei Partien verließ der SVS als Sieger den Platz, sechsmal wurden die Punkte geteilt. Heidenheim konnte acht Duelle gewinnen.

DIE STADT

Das Wahrzeichen der Stadt Heidenheim ist das Schloss Hellenstein, das Besuchern eine großartige Aussicht über die Region gewährt. In der Nähe finden Interessierte ebenfalls die Burg Katzenstein, die Abteikirche Neresheim sowie das Steiff Museum. Im nahegelegenen Höhlenschauland erwartet Gäste die längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb.



1. Fußballclub Heidenheim 1846 e. V.
Schloßhaustraße 162
89522 Heidenheim a. d. Brenz
www.fc-heidenheim.de
Trainer: Frank Schmidt
Vereinsfarben: Blau-Rot-Weiß
Gründung: 1846
Stadion: Voith-Arena

KURZPASS

SVS nimmt Livan Burcu unter Vertrag

Der SV Sandhausen stattet U19-Spieler Livan Burcu mit liga-unabhängigem Vertrag für die Saison 2023/24 aus.

„Wir freuen uns, dass wir mit Livan einen der Leistungsträger unserer erfolgreichen U19 ligaunabhängig an den Verein binden konnten. Das unterstreicht die strategische Bedeutung unseres Nachwuchsleistungszentrums, dem Hardtwald-Campus“, betont Trainer Gerhard Kleppinger.

Livan Burcus fußballerische Laufbahn begann 2010 in der Jugend des FSV Frankfurt. 2014 wechselte er zum Stadtrivalen Eintracht Frankfurt und schaffte 2020 den Sprung in die U17 der Eintracht. Ein Jahr später verließ der in Frankfurt geborene Spielmacher seine Heimat und sammelte Erfahrung in der Türkei, wo er sich Besiktas Istanbul anschloss. Seit Beginn der Saison 2022/23 trägt Burcu das SVS-Trikot.

„Es ist sehr gut, dass uns mit Livan eines unserer größten U19-Talente der letzten Jahre erhalten bleibt“, freut sich Teammanager Philipp Klingmann über Burcus Sprung in den Profikader der Saison 2023/24. „Wir trauen ihm zu, dass er schnell Fuß fassen und somit eine wichtige Rolle im offensiven Mittelfeld des SVS spielen kann“, führt Klingmann weiter aus.



Impressum

Herausgeber: SV Sandhausen 1916 e.V.

Jahnstraße 1

69207 Sandhausen

Tel. + 49 (0) 6224-8279 00 40

Fax + 49 (0) 6224-8279 00 41

E-Mail: info@svs1916.de

www.svs1916.de

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier

Geschäftsführer: Volker Piegsa

Redaktion: Kim Rileit (V.i.S.d.P.), Dennis Schumacher

Satz und Layout: Dennis Schumacher

Druck: Dewitz + Brill Druck GmbH

Fotos: SVS, foto2press, Eibner, Christoph Göckel

Redaktionsschluss: Dienstag, 09. Mai 2023

PARTNER

HAUPTSPONSOR

MACHMEIER GRUPPE

HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR



REICHSRAT
VON BUHL

NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



EXKLUSIVPARTNER

